



HERZ JESU INSTITUT



WIR SIND KLIMASCHULE – SIAMO SCUOLACLIMA!

© 25. Juni 2021



- **Erste Zertifizierung 2021**
- **Prima certificazione nel 2021**
- **First certification in 2021**



- **Rezertifizierung 2023**
- **Recertificazione nel 2023**
- **Recertification in 2023**



Umsetzung der Maßnahmen und Aktivitäten mit Bezug auf den 5- Jahresplan der Schüler*innen und den Global Goals der Agenda 2030

Zeitraum: 2020-2023	Global Goals der Agenda 2030								
	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	15 LEBEN AN LAND	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE
1. Benefizlauf für Vintlerhof 2020	✓	✓					✓	✓	✓
2. Vegane Woche seit 2020	✓					✓	✓	✓	
3. Pflanzen im Klassenzimmer mit Bildungswissenschaften Brixen seit 2020	✓	✓					✓		✓
4. Papierverbrauch reduzieren / digitales Arbeiten seit 2020					✓	✓	✓		
5. Recyclingpapier verwenden seit 2020					✓	✓	✓		

Pflanzen im Schulhaus

**Piante nell'edificio
scolastico**

**Plants in the school
building**



**Aufforstung für
Lawinenschutz**

**Rimboscimento per la
protezione dalle valanghe**

**Reforestation for avalanche
protection**



Aqualendarium 2023

UNSERE ERSTEN ERFOLGE SCHÜLERPROJEKT „AQUALENDARIUM 2023“: FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

© 28. November 2022.



MÄRZ/MARZO

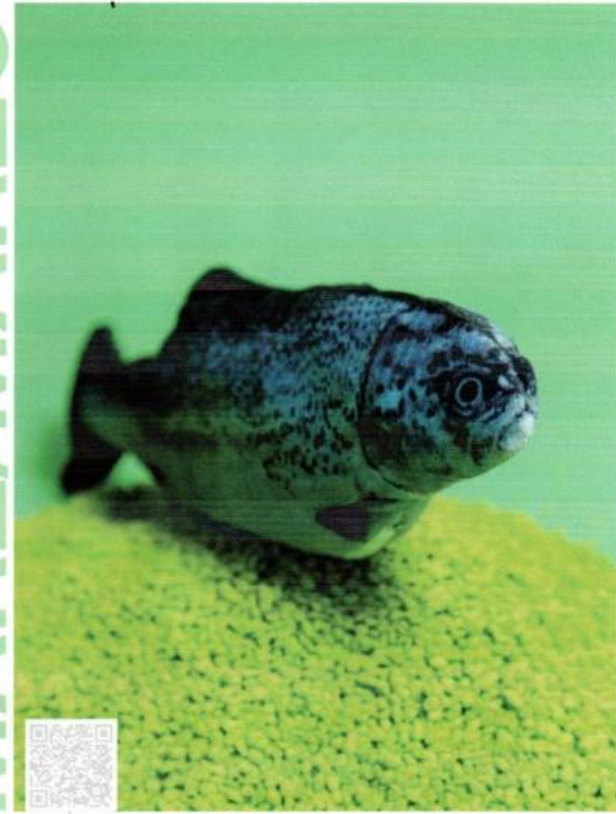


Foto: Ingrid Heiss

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
LU	MAR	MER	GIO	VEN	SA	DOM
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



MUTATION

Wusstest du,
... dass Fische, die in Gegenden
leben, wo Abwasser ins Meer
gelangt, ihr Geschlecht ändern?
Auf welche weiteren
Mutationen können wir noch
gespannt sein?

MUTAZIONE

Sapevi che
... alcuni pesci che vivono in acque
contaminate cambiano il loro
sesso? A quali altre
mutazioni andremo incontro?





**Ausstellung der Bilder des
Aqualendariusms 2023 bei der
Klimahouse Messe 2022**

**Mostra delle immagini
dell'Aqualendariusm 2023 alla fiera
Klimahouse 2022**

**Exhibition of the pictures of the
Aqualendariusm 2023 at the
Klimahouse trade fair 2022**



5. Dezember 2022: Wir erhalten Unterstützung von der «Gleichgestellten Mittelschule Herz Jesu Institut Mühlbach» Südtirol / Italien

Im vergangenen Schuljahr haben sich die Schulkinder der «Gleichgestellten Mittelschule Herz Jesu Institut Mühlbach» intensiv mit dem Thema «Wasser» auseinandergesetzt. Beispielsweise haben sie einen **Wasserplan** erstellt, damit das Wasser an ihrer Schule und in den Familien verantwortungsvoll verwendet wird. Als Abschlussprojekt aller Klassen haben die Schulkinder einen Kalender mit dem Titel «**Aqualendarium 2023**» mit Texten und Liedern, die von der Schulband aufgenommen wurden, entwickelt. Ziel der Kalenderaktion war es, die Betrachtenden der Fotografien und Texte zum Nachdenken anzuregen. Ebenso wurde ihr Kalenderprojekt an 50 Schulen weltweit weitergeleitet.

Die Fotografien des Kalenders waren während Herbst und Winter im Grossformat in einer Wanderausstellung in einigen Museen im Südtirol zu sehen. Während der **Ausstellungen** wurden die Kalender gegen eine Spende verteilt. Mit dem Erlös dieses Kalenders unterstützte die Schule unsere Brunnenprojekte in Nordkamerun. Da die Schule von den Tertiarschwestern des Hl. Franziskus geleitet wird, haben sie den Kontakt zu Kamerun und das Interesse, der Bevölkerung durch ihre Aktionen zu helfen.

Dank dieser wunderbaren Aktion können wir einer weiteren Dorfbewölkerung Nordkameruns helfen, die dringend sauberes Trinkwasser benötigt. **Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei den Schulkindern und Lehrpersonen** für dieses Projekt, das uns riesig freut. Es ist wunderschön, wenn sich bereits Jugendliche mit diesem Thema befassen und gleichzeitig anderen Menschen helfen, denen es nicht so gut geht. Ein grosses Kompliment von unserer Seite: **Ihr seid super!**

Der Kalender wird noch bis Ende Dezember 2022 gegen eine Spende verteilt.

Bilder über und für Wasser

KALENDER: Schüler spenden Erlös für Brunnenbau in Nordkamerun

MÜHLBACH. Die Mittelschule Maria Hueber im Herz-Jesu-Institut ist seit 2021 die erste Mittelschule des Landes. Regelmäßig finden Projektwochen zu Umwelthemen statt. Eines dieser Projekte war die Erstellung des Kalenders «Aqualendarium 2023» zum Thema Wasser. 150 Schüler recherchierten über Wasser und kreierten mit Alltagsgegenständen ein Bild. Fotografen Ingrid Heiss setzte die Ideen um. Es entstanden 13 Fotografien im Grossformat, die in einer Wanderausstellung gezeigt werden.

Nach der Eröffnung in der Festung Frauenriede sind die Fotografien bis 16. Oktober in der Festung Frauenriede und vom 18. Oktober bis 6. November im Naturmuseum Baven zu sehen. Die Kalender werden ab Mitte November in der Stadtbibliothek Bruneck erhältlich sein. Passend zur Jahreszeit komponieren und arrangieren Schüler 4 Musikstücke, die über einen QR-Code auf dem Kalender zu hören sind. Die Kalenderpreise wurden von den Schülern der 3. Klassen in 4 Sprachen übersetzt. Die Goldsmiths University of London hat den Kalender auf ihrer Internetseite veröffentlicht und an 50 Schulen weltweit weitergeleitet. Das Design des Kalenders stammt von den Schülern der 4. Klasse der Fach-



Die Wanderausstellung wurde in Neustift eröffnet. Herz Jesu Institut

Der Erlös der Verkaufserlöse geht an den Verein Ashia für den Bau eines Brunnen in Nordkamerun. An Ende der Ausstellung werden die Bilder zum Verkauf angeboten. © Ashia.ch

Die Kaffeekasse Vinyl unterstützt das Projekt und verteilt die Kalender. Die Einnahmen aus den Spenden für den Kalender erhält der Verein Ashia für den Bau eines Brunnen in Nordkamerun. An Ende der Ausstellung werden die Bilder zum Verkauf angeboten. © Ashia.ch

Die Kaffeekasse Vinyl unterstützt das Projekt und verteilt die Kalender. Die Einnahmen aus den Spenden für den Kalender erhält der Verein Ashia für den Bau eines Brunnen in Nordkamerun. An Ende der Ausstellung werden die Bilder zum Verkauf angeboten. © Ashia.ch

Completion of the two drinking water wells in Nding-Ring and in Maldi Diringa in Cameroon.

Fertigstellung der zwei Trinkwasserbrunnen in Nding-Ring und in Maldi Diringa in Kamerun.

Completamento dei due pozzi di acqua potabile a Nding-Ring e a Maldi Diringa, in Camerun.





Das Klimateam des HJI stellt die Umweltaktionen unserer KlimaSchule vor.


Il team HJI presenta le campagne ambientali della nostra scuola.

The HJI climate team presents the environmental campaigns of our climate school.

Austausch zwischen der KlimaSchule und der KlimaGemeinde als Beispiel für andere Schulen und Gemeinden in Südtirol.

Scambio tra ScuolaClima e ComuneClima come esempio per altre scuole e comuni in Alto Adige.


Exchange between the ClimateSchool and the ClimateCommunity as an example for other schools and communities in South Tyrol.



Stadtgemeinde Bruneck

Bürgerservice ↓ Verwaltung ↓ Politik ↓ Leben in Bruneck ↓ 

BÜRGERSERVICE

- > Aktuelles
 - Amtstafel
 - Bauleitplan
 - Gemeindeentwicklungsprogramm
 - Öffentliche Arbeiten
 - News
 - Rangordnungen und Wettbewerbe
 - Termine
 - Veranstaltungen auf bruneckerleben.com 
- > Dienste
- > Umwelt
- > Medien

KlimaSchule trifft KlimaGemeinde: gelungener Austausch

Am Donnerstag, 9. März 2023 trafen einige Schülerinnen und Schüler der Mittelschule „Maria Hueber“ des Herz-Jesu-Instituts in Mühlbach, Mitglieder des Klima und Energie Teams Bruneck für einen Austausch.


Die Mittelschule ist die erste KlimaSchule in Südtirol. In Zusammenarbeit mit der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus wurde das Programm KlimaSchule umgesetzt. Ziel des Programms ist es, die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger für den Klimaschutz zu begeistern und in eine nachhaltige Entwicklung unseres Landes einzubinden.

Die Kinder setzen sich im Rahmen verschiedener Projektwochen regelmäßig mit aktuellen Umweltthemen auseinander, die sie dem Publikum präsentierten. Unter anderem berechneten die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck, analysierten den Energieverbrauch des Schulgebäudes, verbesserten das Raumklima der Klassenzimmer mit Pflanzen und besuchten den Recyclinghof. Ein weiteres Projekt war die Gestaltung eines Wandkalenders, des Aqualendariums, mit Fakten und wichtigen Informationen zum Thema Wasser. Besonderes Augenmerk liegt derzeit auf dem Thema Mülltrennung und Müllvermeidung. An der Veranstaltung nahmen auch Vertretungen der Brunecker Mittelschulen teil, die sich über das KlimaSchule-Programm informieren und austauschen konnten.

Elisabeth Moser vom Klima und Energie Team Bruneck präsentierte geplante Maßnahmen und durchgeführte Aktionen für den Umweltschutz in Bruneck und zeigte auf, welche Gemeinsamkeiten es zwischen den Zertifizierungsprogrammen KlimaSchule und KlimaGemeinde gibt. Durch das Zertifizierungsverfahren werden europäische Standards gesichert, indem Maßnahmen und Kennzahlen bewertet und verglichen werden.

Bereits 2011 erhielt Bruneck als erste Südtiroler Gemeinde den "European Energy Award". Die Leistung konnte 2014 beim Re-Audit noch gesteigert werden: Bruneck wurde als erste Gemeinde Italiens mit dem European Energy Award Gold ausgezeichnet. Nun stellt sich die Stadtgemeinde wieder der Herausforderung und nimmt über das KlimaGemeinde-Programm der KlimaHaus Agentur erneut am European Energy Award teil. Der Zertifizierungsprozess läuft über drei Jahre. Derzeit wird die Ist-Situation in den verschiedenen klimarelevanten Bereichen erhoben.

„Die Aktionen und Ideen der Schülerinnen und Schüler haben Vorbildcharakter. Durch den Austausch haben wir viel voneinander lernen können“, so Umweltstadtrat und Mitglied des Klima und Energie Teams Bruneck, Hannes Niederkofler.

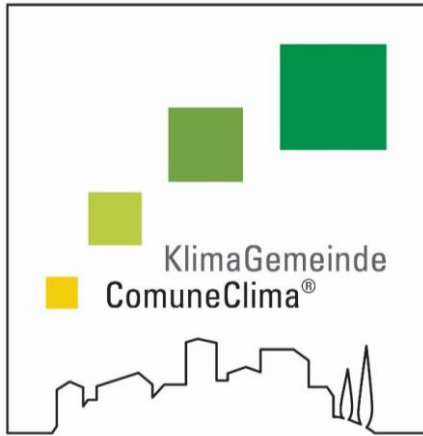


13.03.2023 14:49

Das Klimateam der Mittelschule „Maria Hueber“ des Herz-Jesu-Instituts; vorne von links: Direktorin Monika Schwingshackl, Elisabeth Moser vom Klima und Energie Team Bruneck, Sonja Hartner, Amtsdirektorin Stadtbibliothek Bruneck, Umweltstadtrat Hannes Niederkofler und Elfi Troi, Projektleiterin der KlimaSchule

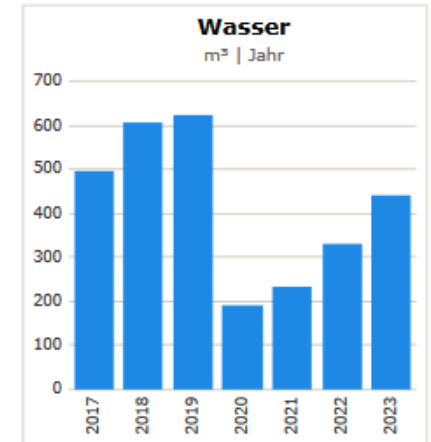
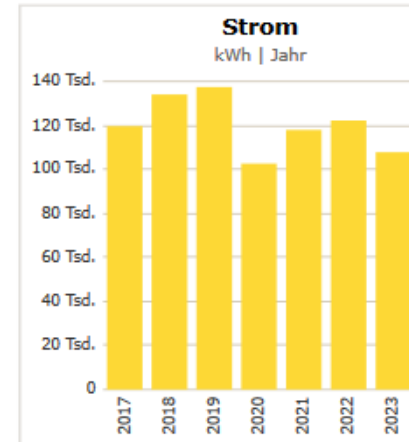
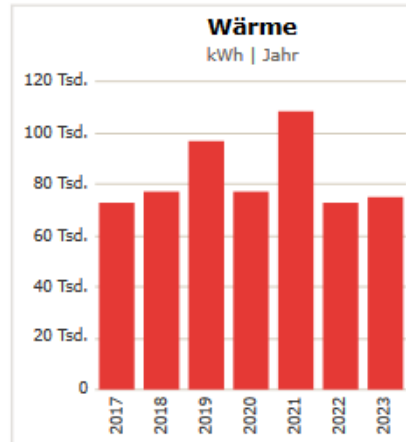






KlimaGemeinde **Bruneck**
ComuneClima **Brunico**
grün.sauber.lebenswert | verde.pulito.vivibile

ENERGIEVERBRAUCH



KlimaHaus®
CasaClima

KlimaSchule
ScuolaClima





Freier Garten

Gemeinschaftliche Nutzung und Partizipation – das sind die Grundgedanken des **alten Ursulinengartens**, der gestern der Öffentlichkeit übergeben wurde.



Insektenhotel am Parkplatz



«Il Team Clima ed Energia» che coordina Brunico l'attuazione del Piano Clima

Brunico, ammessi progetti solo a basso impatto

Bruneck genehmigt den Klimaplan

UMWELT: Maßnahmen zum Klimaschutz bis 2030 umsetzen – 20 Ja und 2 Enthaltungen im Ge



Ziel erreicht: Wie vorgeschrieben, hat der Gemeinderat von Bruneck in der vergangenen Woche den Klimaplan verabschiedet.

„Auf dem richtigen Weg“

Internationale Auditorinnen haben die **Umwelt- und Energie-Daten der Gemeinde Bruneck** bewertet. Im Herbst sollen die Bewertungen feststehen.

Brunico, gli alberi registrati in un catasto



«Nascita a Brunico il catasto degli alberi» (foto Comune di Brunico)

Il progetto. Vengono inserite in una banca dati le posizioni e le specie delle piante...
Il progetto. Vengono inserite in una banca dati le posizioni e le specie delle piante...
 Come quello degli edifici, il catasto degli alberi registra la posizione degli alberi nelle...

Kein Feuerwerk zu Silvester
 BESCHLUSS: Gemeinde und Tourismusverein einig

„Die Energiesparmaßnahmen greifen“

FREIZEIT: Erste, durchaus positive Bilanz der getroffenen Maßnahmen im Hallenbad Cron4

Ein Paradies für die Bienen

UMWELT: Beim Mobilitätszentrum Bruneck wurde eine Insektenweide errichtet



Brunico lancia il mercatino delle bici usate

35 neue Bäume in der Stadt

UMWELT: Mit Raiffeisen-Spende hat Bruneck nachhaltige Projekte verwirklicht

Bruneck glänzt beim Klimaschutz

UMWELT: Stadtgemeinde erhält „European Energy Award Gold“ – „Sind auf dem richtigen Weg in Richtung Klimaneutralität“



Begehrte Auszeichnung (von links): Mariadonata Bancher (KlimaHaus Agentur), Matthias Plaikner, Sonja Hartner, Lisa Innerbichler, Stadtrat Hannes Niederkofler, Gustav Mischl (Stadtwerke Bruneck), Elisabeth Moser, Stadträtin Johanna Schmiedhofer Ganthaler, Edith Vaja, Sonja Abrate (Ökoinstitut Südtirol), Chiara Tavella (SPES Consulting) und Claudia Fuchs (Blicker/Quadrat) (Foto: Claudia Fuchs/SPES Consulting)

Begehrte Auszeichnung (von links): Mariadonata Bancher (KlimaHaus Agentur), Matthias Plaikner, Sonja Hartner, Lisa Innerbichler, Stadtrat Hannes Niederkofler, Gustav Mischl (Stadtwerke Bruneck), Elisabeth Moser, Stadträtin Johanna Schmiedhofer Ganthaler, Edith Vaja, Sonja Abrate (Ökoinstitut Südtirol), Chiara Tavella (SPES Consulting) und Claudia Fuchs (Blicker/Quadrat) (Foto: Claudia Fuchs/SPES Consulting)

Neue Energie

In Bruneck will die **neue Energiegemeinschaft** bald starten – und auch die umliegenden Gemeinden wie Gais, St. Lorenzen, Percha, Olang oder Pflazen einschließen.



Mit einem Balkonkraftwerk: Roland Griessmayr und Gustav Mischl

Energiegemeinschaft vor. Das heißt: märkabile umfassen. In diesem

Reinigungsaktion: 134 Säcke voll Müll

Einsatz fürs Klima GEMEINDERAT: Klimaplan und KlimaGemeinde

(Er)lebe Bruneck mit dem Rad

Ab Freitag, 22. September, dreht sich in **Bruneck** alles ums Fahrrad.



Brunico, tre giorni dedicati alla bici: chiusa via Bastioni

Neophyten: Ausreißaktion

Mehr Grün in der Schulzone

VORHABEN: Der Schulhof soll umgestaltet werden



Mit der geplanten Umgestaltung des Schulhofes wird auch einem großen Wunsch der Schulgemeinschaft entsprochen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Interreg-Projektes „Blühende Städte. Biodiversität als Stärke unserer Region“, wird der eingeschlagene Kurs der Brunecker Stadtverwaltung in Sachen Oberflächengestaltung weiterverfolgt. Am 27. März fand in Bruneck das Auftakttreffen der Partner des neuen Interreg-Projektes „Schwammstädte Bruneck, Lienz & Pieve di Cadore“ statt. Die Baum-Pflanz-Methode „Schwammstadt“ hat zum Ziel das

„Die Umgestaltung unserer Straßen und Plätze ist ein wichtiger Aspekt – auch wenn wir an das Klima der Zukunft denken.“
 Matthias Plaikner

Leben eines Stadtbaumes zu verlängern und zu verbessern, indem der Zugang zu Luft, Wasser und Nährstoffen sichergestellt wird. Der Baum kann seine Wurzeln entfalten und ist stabiler. Außerdem wird mit dieser Pflanz-Methode Regenwasser wie ein Schwamm mittelfristig gebunden und das städtische Kanalmetz entlastet. Bäume werden gesichert und



Treffen in Bruneck: Austausch zum Interreg-Projekt

linde Kiebel. Die bunte Mischung aus politischen Verantwortlichen, zuständigen Führungskräften und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen, sowie der Bürgervertreter des Wandels. Das Verständnis und die Sensibilität für städtische Grünflächen wächst, sei es auf politischer Ebene, da es dort spezielle Herausforderungen gibt. Das spiegelt den Zeitgeist wider. Das bedeutet: Ein Ziel

Das Schwammstadt-Methode ist für befestigte und befahrene urbane Räume konzipiert, da es dort spezielle Herausforderungen gibt. Das spiegelt den Zeitgeist wider. Das bedeutet: Ein Ziel

Was nehmt ihr vom Treffen heute mit?

Alle zusammenhelfen!

Dass wir viel auf das Klima achten sollten und dass es ein Thema ist das unsere Zukunft bestimmt

Achten auf das Klima, jeder hilft mit

Sehr viel und ich habe Hühner

Das wir aufs Klima achten sollen 👍👍👍👍👍

Dass man immer wenn man Müll sieht dass man ihn mitnimmt und mehr zu Fuß gehen.

mit dem fahrrad fahren und konsequent bleiben

wir nehmen mit, dass wir auf unsere umwelt gut schauen müssen, wenn wir noch lange ein gesundes leben haben wollen

Habt Ihr Anregungen an die KlimaGemeinde Bruneck?

beim pabilon mehr
bäume aufstellen

Keine Grünflächen zu
tären

mehr Bäume, weniger
Beton

Weniger Baume fällen
aber mehr pflanzen

Müllsammelaktion

Bei brunnen daneben Minze
hinstellen um sich selbst
Wasser mit Minze zu machen

Müllsammel Aktion

Mototreff abschaffen

KlimaGemeinde trifft KlimaSchule

Stadtgemeinde Bruneck & Mittelschule Ursulinen

Bruneck, 06.05.2024

Stadtgemeinde **Bruneck**
Città di **Brunico**

